

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 702 919 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
27.03.1996 Patentblatt 1996/13

(51) Int. Cl.⁶: **A47H 1/022**, A47H 1/08

(21) Anmeldenummer: **95600008.7**

(22) Anmeldetag: **07.06.1995**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE ES FR IT

(71) Anmelder: **Dellios, Anastasios**
GR-546 30 Thessaloniki (GR)

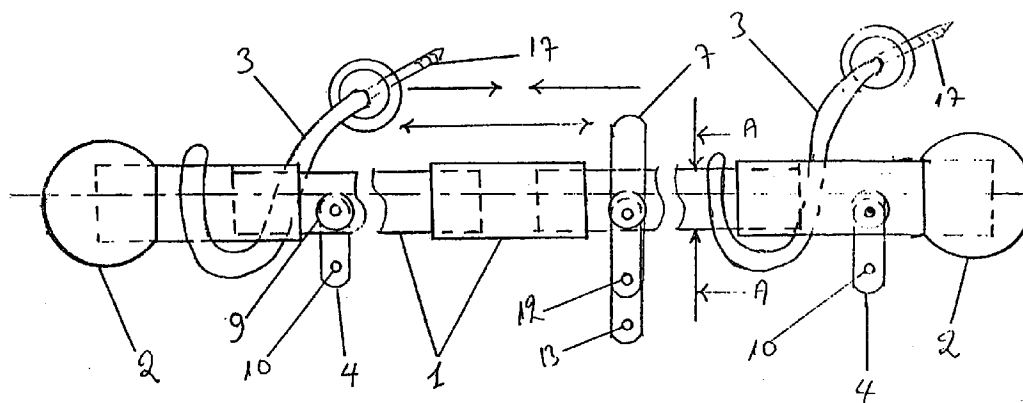
(30) Priorität: **09.06.1994 GR 94010281**

(72) Erfinder: **Dellios, Anastasios**
GR-546 30 Thessaloniki (GR)

(54) **Ausziehbare Gardinenstange (Stab)**

(57) Es handelt sich um eine ausziehbare Gardinenstange, die aus Aluminium oder Zamak oder Kupfer oder deren Legierungen oder aus Plastik oder aus Messing

hergestellt wird. Die Verarbeitung erfolgt mit einer Kurbelziehpresse fuer Metall oder Plastik oder mit einer Gusspresse.



71

EP 0 702 919 A1

Beschreibung

Auf dem Markt sind ausziehbare Gardinenstangen zweierlei Typen erhaeltlich. Beide Typen beruhen auf das gleiche Konstruktionsprinzip und weisen folgende Nachteile auf: Sie werden immer aus zwei Blechteilen (Stahl) hergestellt, welche, sobald ihre Lack- und Plattierenbestaendigkeit nachlaesst, anfangen zu rosten. Das kommt vor allem in Gegenden vor, die am Meer liegen oder eine hohe Luftfeuchtigkeit haben. Dies geschieht aus dem Grund, dass das Herstellungsmaterial fuer einen groesseren Zeitraum ohne Pflege nicht aushalten kann. Es wird von den Wetterbedingungen beeintraechtigt und der Verschleiss tritt ein. Zusaetzlich hat ihre Konstruktionsart (mit Abkantmaschine) grosse Massabweichungen in ihrem Umfang zur Folge und aus diesem Grund befindet sich der Kanal, in dem die Gardinenhaken gleiten, auf der Hinterseite. Diese Haken koennen sich nur auf der einen Seite des Kanals bewegen, da dieser grosse Abweichungen in seiner Oeffnung aufweist.

Ihre Konstruktions- und Funktionsart erlaubt nicht die Verwendung von Gardinenhaken mit Raedern, die zum besseren und leichteren Hin- und Herziehen der Gardine beitragen wuerden. Ausserdem ist immer fuer die Bewegung der Gardine nach links und nach rechts die Verwendung einer Schnur (Seiles) notwendig.

Fuer die Lackierung dieser Gardinenstange ist eine Vorverarbeitung mit Grundierungsmitteln erforderlich, da der Lack sonst nicht auf dem Stahlblech haften kann. Selbstverstaendlich werden durch diese Verarbeitung die Produktionskosten enorm erhoehrt.

Ferner sind diese Stangen sehr biegsam, was die Verwendung einer dritten Halterung in der Mitte notwendig macht, damit die Stange das eigene und das Gewicht der Gardinen tragen kann, ohne sich zu biegen.

Diese Stangen bestehen immer nur aus zwei Teilen, wobei das eine Teil in das andere eindringt.

Aufgrund der oben erwaehten Konstruktions- und Installationsart ist eine Teilung der Gardine in zwei Teilen unvermeidlich, da sonst das Hin- und Herziehen der Gardine vom einen Ende bis zum anderen nicht moeglich ist.

Die Verpackung dieser Stangen besteht aus einem einfachen Karton und der Kaeufer ist nicht in der Lage, ein Bild von dem Inhalt der Verpackung zu gewinnen.

Also das Herstellungsmaterial dieser Gardinenstangen, ihre Konstruktionsart, ihre Verpackung und der gesamte Produktionsverlauf bis hin zum Vertrieb erhoeen drastisch die Produktionskosten. Das hat einen hohen Verkaufspreis auf dem Markt zur Folge.

Es besteht also die Notwendigkeit fuer die Konstruktion einer Gardinenstange, die alle oben erwaehte Probleme beseitigt, vom Beginn der Konstruktion, der Feinverarbeitung, der Verpackung, der Installation bis hin zum Vertrieb. Die gegenwaertige Erfindung stellt eine solche Gardinenstange dar. Diese Gardinenstange wird aus Aluminium oder Aluminiumlegierungen hergestellt, aus Zamak oder Zamaklegierungen, aus Kupfer oder Kupferlegierungen, aus Plastik oder aus Messing. Diese

Materialien werden mit einer Kurbelziehpresse fuer Metall oder Plastik oder mit einer Gusspresse verarbeitet. Sie koennen eine beliebige Form in diessen Pressen bekommen, da diese eine Menge von Gussformen jeglicher Art aufnehmen koennen.

Die Konstruktion besteht aus der Hauptstange, die aus einem oder mehreren Teilen besteht (Nr. 1 bei der Abbildung) aus den auf Wunsch angebrachten Anschlagsdeckeln (Nr. 2 bei der Abbildung), aus den auf Wunsch angebrachten Halterungen (Nr. 3 bei der Abbildung), aus den Aufhaengehaken der Gardine (Nr. 4 bei der Abbildung), aus den auf Wunsch angebrachten Fuehrern, die eine Rotation verhindern sollen (Nr. 5 bei der Abbildung), aus dem auf Wunsch angebrachten Kanal fuer das Gleiten der Aufhaengehaken (Nr. 6 bei der Abbildung), aus den auf Wunsch angebrachten Ringen (Nr. 7 bei der Abbildung), aus den auf Wunsch eingebauten oder Zusatzschienen mit einem oder mehreren Kanaelen (Nr. 8 bei der Abbildung) und aus dem Verpackungskarton (Abbildung Nr. 11).

Die gegenwaertige Gardinenstange kann eine zylindrische Form haben, kann eine Gerade oder eine beliebige Linie bilden und kann an die Wand oder an die Decke mit oder ohne den Halterungen (Nr. 3 bei der Abbildung) befestigt werden. Die Gardinenstange kann in ihrer gesamten oder in einem Teil ihrer Laenge eine Kurve bilden (Abbildung Nr. 2), an deren zwei Enden die Stange an die Wand befestigt wird, wobei beliebige Befestigungsmaterialien verwendet werden koennen. Es besteht sogar die Moeglichkeit, dass die Gardinenstange zwischen zwei Seitenwaenden befestigt wird. Sie kann aus mehr als zwei Teilen bestehen, sie kann bis zum Vielfachen ihrer Laenge ausgezogen und entsprechend zusammengeschoben werden, sodass sie in einem moeglichst kleinen Karton verpackt werden kann. Bei der gegenwaertigen Gardinenstange kann man Aufhaengehaken jeder Art verwenden, insbesondere kann man Haken mit Raedern verwenden, welche noch keine bis heute auf dem Markt erhaeltliche Gardinenstange aufnehmen kann. Diese Gardinenstange wird mit nach unten zeigenden Halterungen angebracht, was eine Teilung der Gardine verhindert. Selbstverstaendlich kann sie auch mit den ueblichen Halterungen an die Wand oder an die Decke angebracht werden. Fuer die weitere Verarbeitung der gegenwaertigen Gardinenstange kann man Farben, Anodenverfahren oder Plattieren jeder Art verwenden, ohnedass Grundierungs- oder andere Materialien notwendig sind. Es besteht ausserdem die Moeglichkeit, dass die verschiedenen Teile unterschiedlich lackiert oder plattiert werden. Der Kanal, in dem die Gardinenhaken gleiten, kann an der unteren oder an jeder Seite der Gardinenstange gebaut werden. Es koennen einen oder mehrere Kanaele existieren (Nr. 8 bei der Abbildung). Die gegenwaertige Gardinenstange kann eine Vorrichtung fuer das sogenannte «Buehnenvorhang-system» haben, sie kann aber auch eine Vorrichtung fuer das vertikale Hinauf- oder Herabziehen der Stange aufnehmen, sodass man die Moeglichkeit hat, die Gardinen an die Gardinenstange ohne

Leiter aufzuhaengen. Die gegenwaertige Gardinenstange kann eine beliebige Form innen und aussen aufweisen, sie kann beliebige Verstaerkungsrippen fuer eine bessere Festigkeit haben, sie kann auch eine Einbau- oder eine Zusatzschiene haben (Nr. 16 bei der Abbildung). In manchen Faellen kann sie aus nur einem Teil bestehen, welches mit saemtlichen oder einigen der erwaehnten Zubehoerteilen ausgeruestet sein kann, wenn nur diese mit der gleichen Herstellungsart und aus den gleichen Materialien gebaut werden. Auch wenn die Gardinenstange einteilig ist, kann sie eine Einbau- oder eine Zusatzschiene haben (Nr. 16 bei der Abbildung) und ausserdem eine beliebige Innen- und Aussendekoration haben. Zusaetzlich kann sie mit einer verdeckten Beleuchtung ausgeruestet sein. Sie kann auch die typische Form einer Gardinenschiene haben (Nr. 12 und 13 bei der Abbildung), wenn nur diese ausziehbar ist und mit der obenerwaehnten Herstellungsart und Materialien hergestellt wird. Die auf Wunsch angebrachten Anschlagsdeckel der Gardinenstange (Nr. 2 bei der Abbildung) koennen eine beliebige Form und Gestalt haben und aus beliebigen Materialien gebaut werden, die schon auf dem Markt existieren oder in der Zukunft existieren werden. Die Halterungen (Nr. 3 bei der Abbildung) koennen fest oder ausziehbar sein, sie koennen an die Unter- oder an die Oberseite angebracht werden, sodass die ganze Gardine hin- und hergezogen werden kann, ohnedass ihre Teilung in zwei oder mehreren Teilen erforderlich ist. Diese Halterungen koennen aus mehreren Teilen bestehen, sie koennen eine beliebige Form und Gestalt haben, sie koennen mit Schrauben oder Naegeln oder auf beliebiger Art und Weise befestigt werden, ebenso die Gardinenstange selbst kann auf jeder Weise an die Halterungen befestigt werden (Nr. 17 bei der Abbildung). Die Halterungen koennen aus beliebigen Materialien gebaut werden, die schon existieren oder in der Zukunft existieren werden.

Die Aufhaengehaken (Nr. 4 bei der Abbildung) haben eine solche Form, welche denen erlaubt, sich in den Kanal der Gardinenstange (Nr. 16 bei der Abbildung) einzupassen und frei in diesem zu gleiten. Jeder Aufhaengehaken kann ein oder mehrere Raeder haben (Nr. 9 bei der Abbildung), die ein freies und geraeuschloses Hin- und Herziehen der Gardine gewaehrleisten. Die Aufhaengehaken koennen auch Ringe tragen oder beliebig dekoriert sein, sie koennen an jeder Stelle der Stange angebracht werden, sie koennen auch mit einer Sicherung (Nr. 11 bei der Abbildung) ausgeruestet sein, damit sie nicht im Inneren der Stange verschwinden. Sie koennen innerhalb oder ausserhalb der Gardinenstange angebracht werden, sie koennen eine beliebige Form und Gestalt haben und sie koennen aus beliebigem Material gebaut werden, das heute existiert oder in der Zukunft existieren wird.

Die Fuehrer, die eine Rotation verhindern sollen (Nr. 5 bei der Abbildung), werden an die Ober- oder Nebenseite oder im Inneren der Gardinenstange angebracht, sie koennen Nietnaegel oder Schrauben sein, die auf beliebige Weise angebracht werden, sie koennen in der

Stange eingebaut sein, sie koennen eine beliebige Form oder Gestalt haben und sie koennen aus beliebigem Material gebaut sein, das schon auf dem Markt existiert oder in der Zukunft existieren wird.

Der auf Wunsch angefertigte Kanal (Nr. 6 bei der Abbildung), in dem die Gardinenhaken gleiten, kann eine beliebige Form oder Gestalt haben, er kann Haken jeder Art aufnehmen, er kann an beliebiger Stelle der Gardinenstange gebaut werden, er kann auch in der Gardinenstange eingebaut sein. Jede Gardinenstange kann einen oder mehrere Kanale haben (Nr. 8 bei der Abbildung). Die Kanale koennen aus dem gleichen Material wie die Gardinenstange gebaut sein oder aus beliebigem Material, das schon existiert oder in der Zukunft existieren wird.

Die auf Wunsch angebrachten Ringe (Nr. 7 bei der Abbildung) koennen mit Schrauben oder mit Nietnaegeln oder auf beliebiger Weise an die Gardinenhaken (Nr. 12 bei der Abbildung) angebracht werden. Sie koennen einen vollen oder nur einen Teil eines Kreises bilden, sie koennen beliebig dekoriert sein, sie koennen lackiert oder plattiert sein, sie koennen sich auch ohne Haken auf der Gardinenstange bewegen, sie koennen eine beliebige Form und Gestalt haben und sie koennen aus beliebigem Material gebaut sein, das schon auf dem Markt existiert oder in der Zukunft existieren wird.

Die oben beschriebene Gardinenstange wird in Kartons verpackt (Abbildung Nr. 11), deren Groesse dem Volumen und der Laenge der Stange entsprechen, welche verpackt werden soll. Die Kartons werden aus beliebigem Material gebaut, das heute auf dem Markt existiert oder in der Zukunft existieren wird. Sie koennen eine beliebige Form und Gestalt haben. Die Kartons koennen eine Oeffnung (Nr. 18 bei der Abbildung) beliebiger Form haben, die auf Wunsch mit einer durchsichtigen Schutzfolie ausgeruestet sein kann. Auch die gesamte Verpackung kann mit einer Schutzfolie ueberzogen sein, damit sie vom Staub, Schmutz u.s.w. geschuetzt wird. Auf dieser Weise ist ein Teil oder der gesamte Inhalt der Verpackung sichtbar, so hat der Kaeufer die Moeglichkeit das Produkt zu ueberpruefen, bevor er dieses kauft. Er kann die Farbe, die Form und alle anderen Dekorationselemente der Gardinenstange besichtigen. Die Verpackung wird mit verschiedenen Dekorartionselementen ausgeruestet, sodass auch die Verpackung selbst den Kaeufer ueberzeugt, dass der Inhalt eine gute Qualitaet verspricht.

Im Falle einer teilweise Abweisung der obigen Beschreibung, behaelt der Rest seine Gueltigkeit.

Patentansprueche

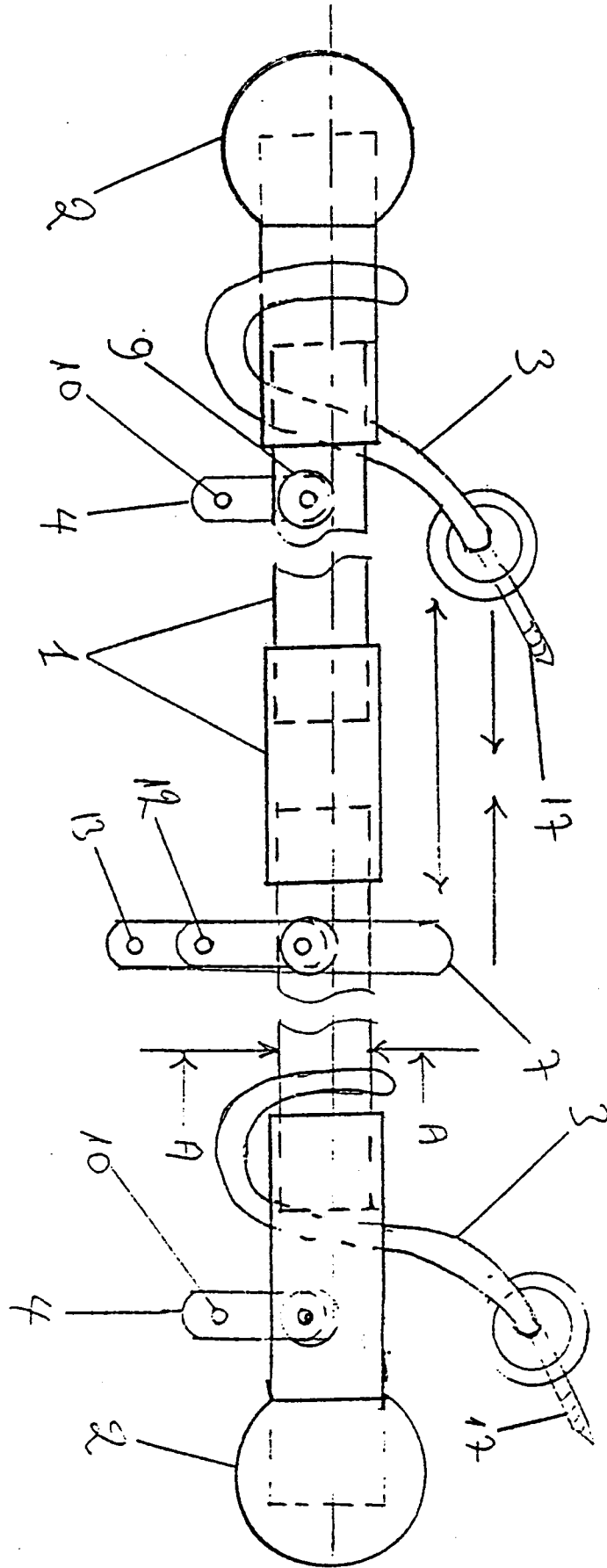
1. Ausziehbarer Gardinenstange (Stab), die aus Aluminium oder aus Zamak oder aus Kupfer oder aus deren Legierungen oder aus Plastik oder aus Messing hergestellt wird. Die Verarbeitung erfolgt mit einer Kurbelziehpresse fuer Metall oder Plastik oder mit einer Gusspresse.

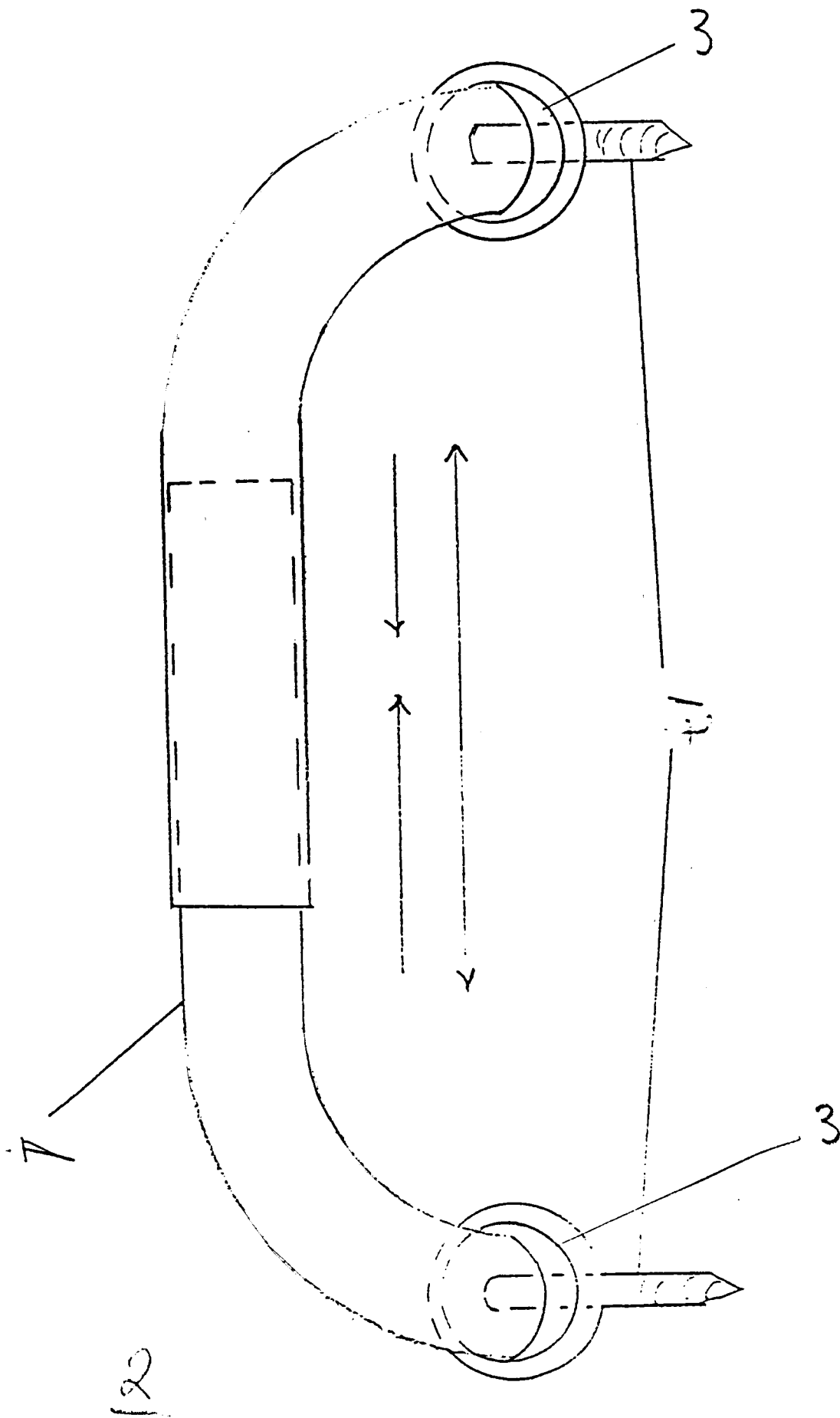
2. Die unter Punkt 1. der Ansprueche beschriebene Gardinenstange besteht aus zwei oder mehreren Teilen, die ausgezogen oder zusammengeschoben werden koennen. Die Konstruktion ist stabil, sie kann mit einer Vorrichtung fuer das horizontale und vertikale Bewegen der Gardine, sowie mit einer versteckten Beleuchtung ausgestattet sein. Die Laenge der Gardinenstange kann vergroessert und bis zu einem Minimum verkleinert werden, was ein moeglichst kleines Verpackungsvolumen ermoeeglicht. 5 10
3. Die obenbeschriebene Gardinenstange (Ansprueche 1. und 2.) besteht aus zwei Anschlagsdeckeln (auf Wunsch), aus Halterungen (auf Wunsch), aus Gardinenaufhaengehaken, aus Fuehrern (auf Wunsch), die eine Rotation verhindern sollen, aus einem oder mehreren Kanaelen (auf Wunsch), wo sich die Gardinenhaken bewegen, aus Ringen (auf Wunsch), aus Einbau- oder Zusatzschienen mit einem oder mehreren Kanaelen (auf Wunsch) sowie aus ihrer Verpackung. 15 20
4. Die oben beschriebene Gardinenstange kann ohne Verarbeitung lackiert oder plattiert werden oder mit einem Anodenverfahren verarbeitet werden. 25
5. Die Gardinenstange kann eine zylindrische oder eine andere Form haben, sie kann eine Gerade oder eine andere Linie bilden und traegt Haken, deren Form ihr Anbringen in den Kanal der Stange erlauben. 30
6. Die oben beschriebene Gardinenstange wird in Kartons verpackt, die eine Oeffnung haben koennen, welche mit einer durchsichtigen Schutzfolie ausgeruestet sein kann. Auch die gesamte Verpackung kann mit einer Schutzfolie ueberzogen sein, damit sie geschuetzt wird, waehrend der Kaeufer die Moeglichkeit hat, den Inhalt der Verpackung zu ueberpruefen. 35 40

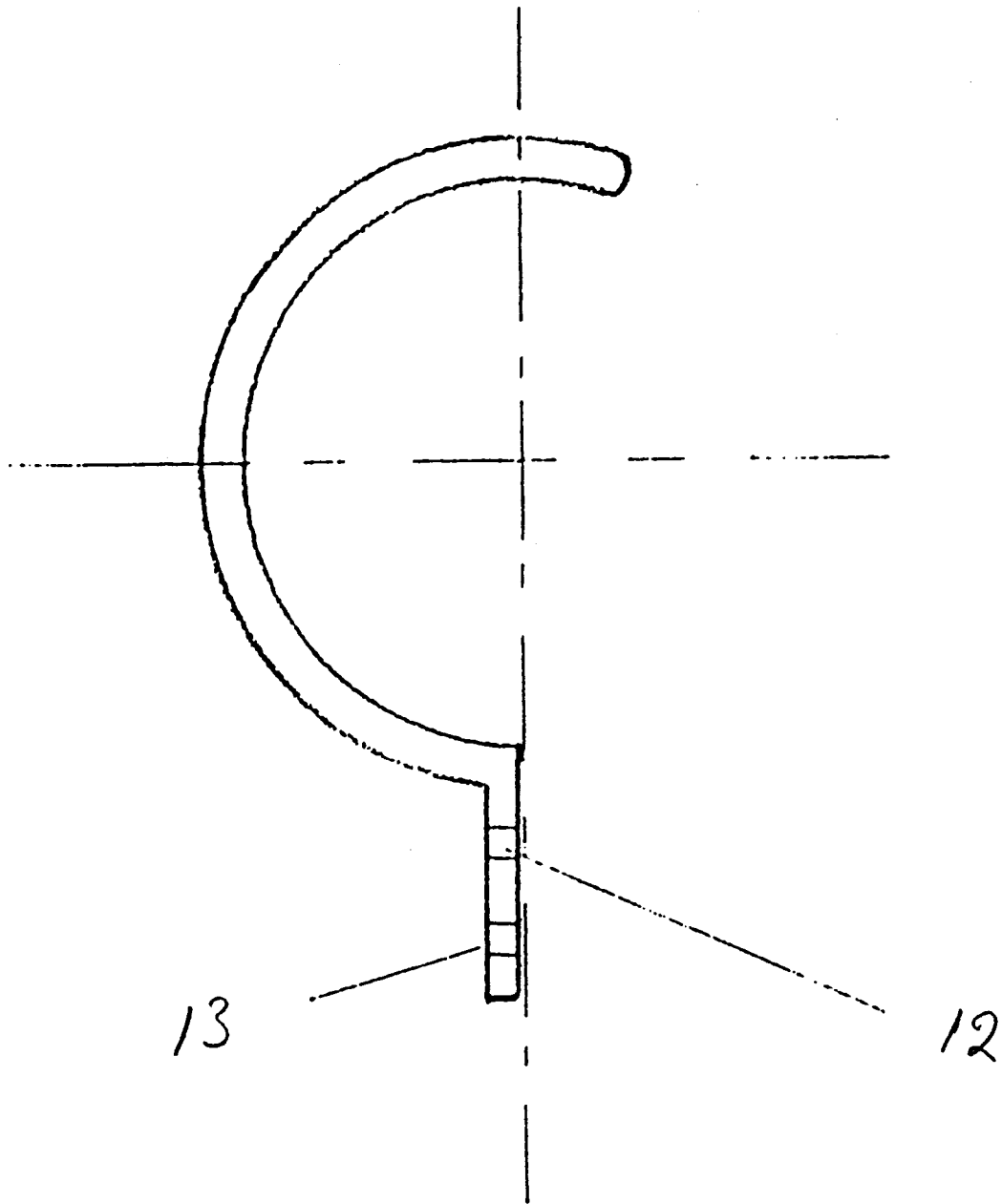
45

50

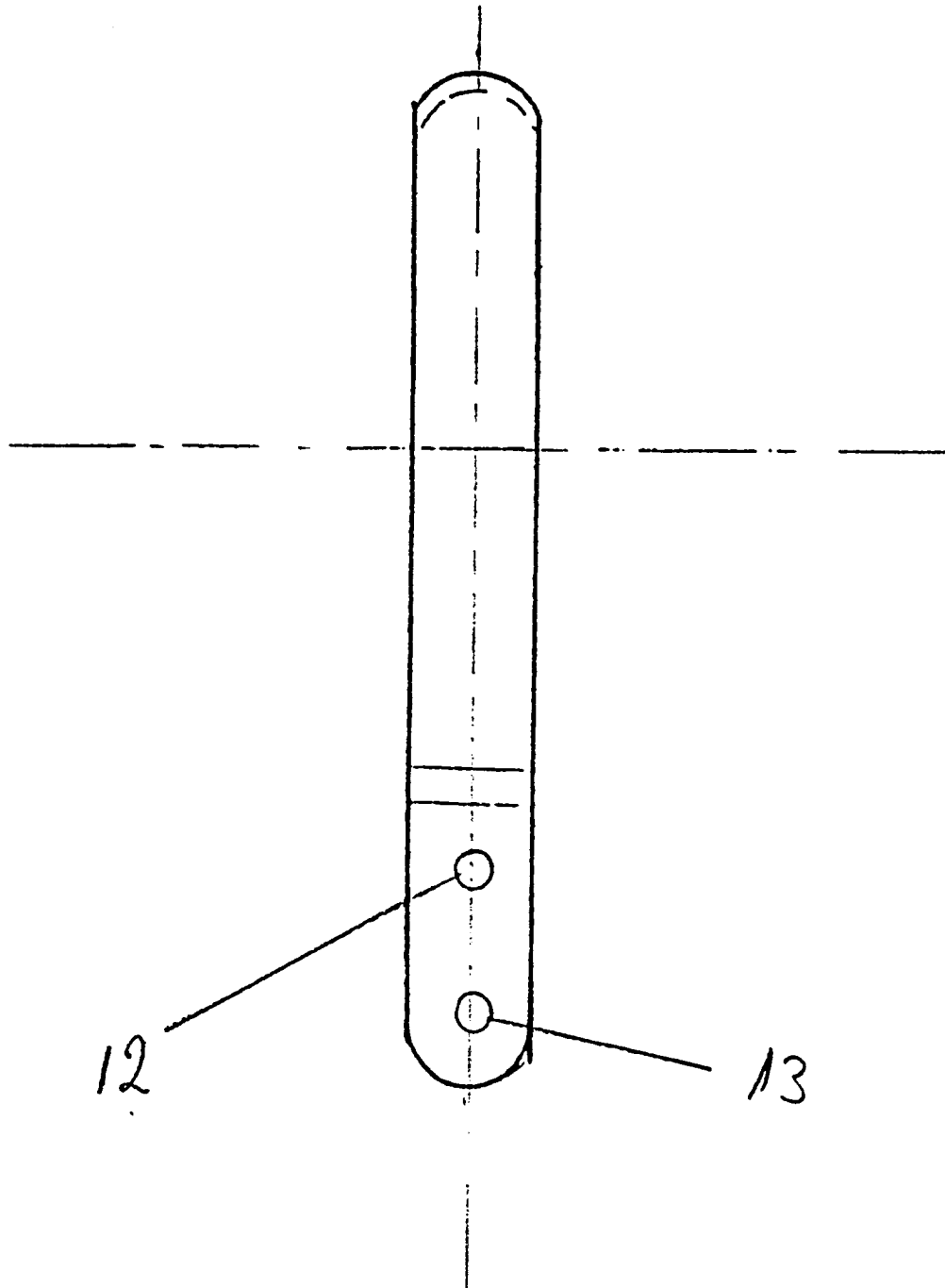
55



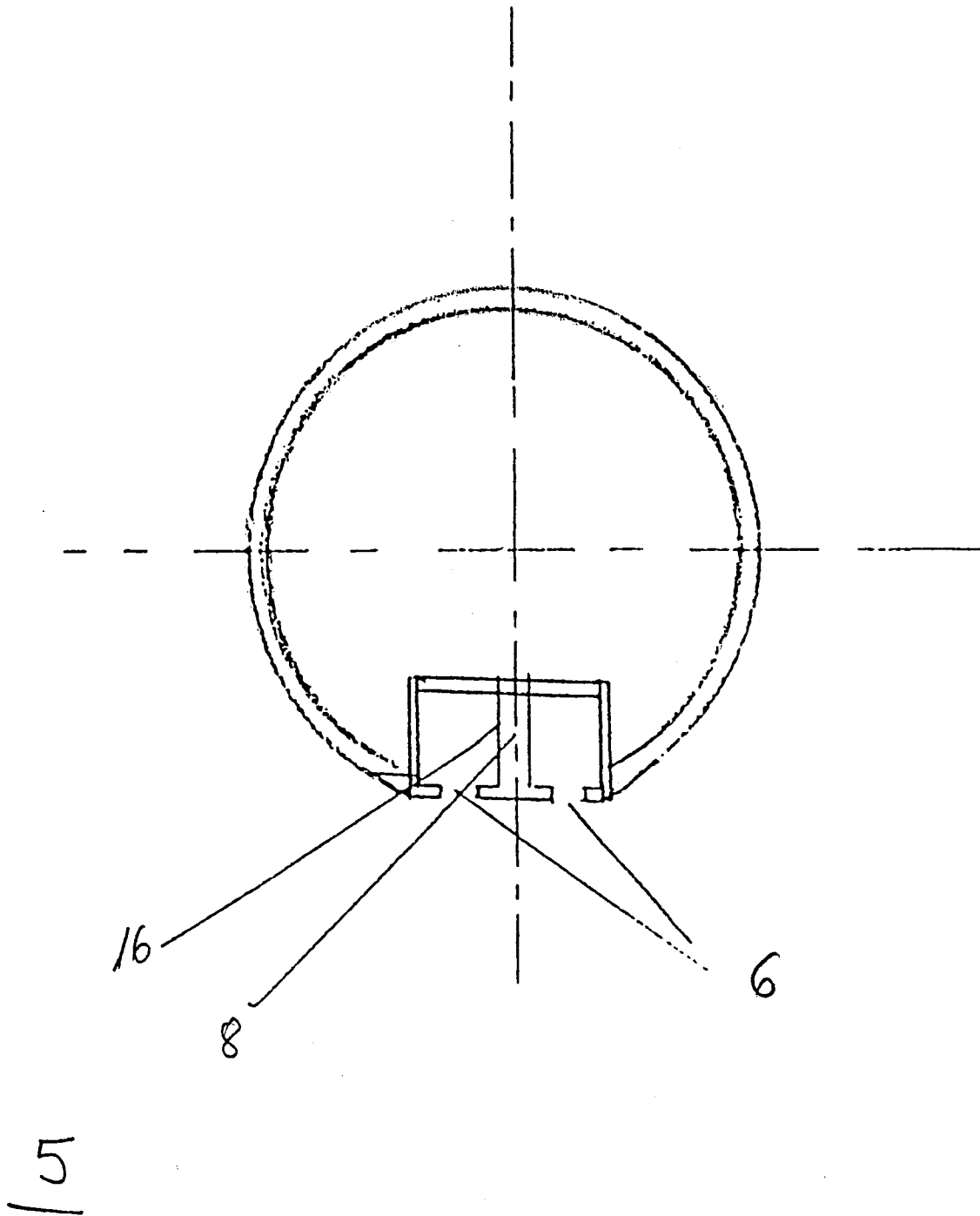


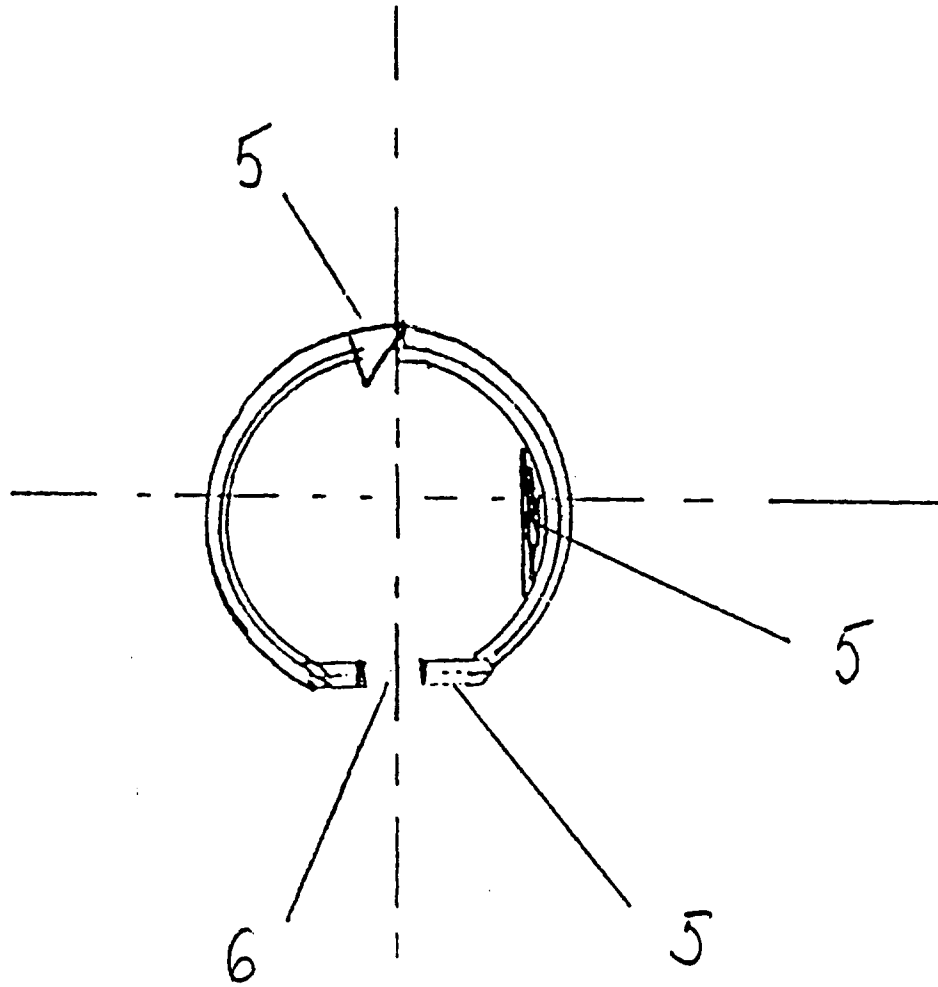


3

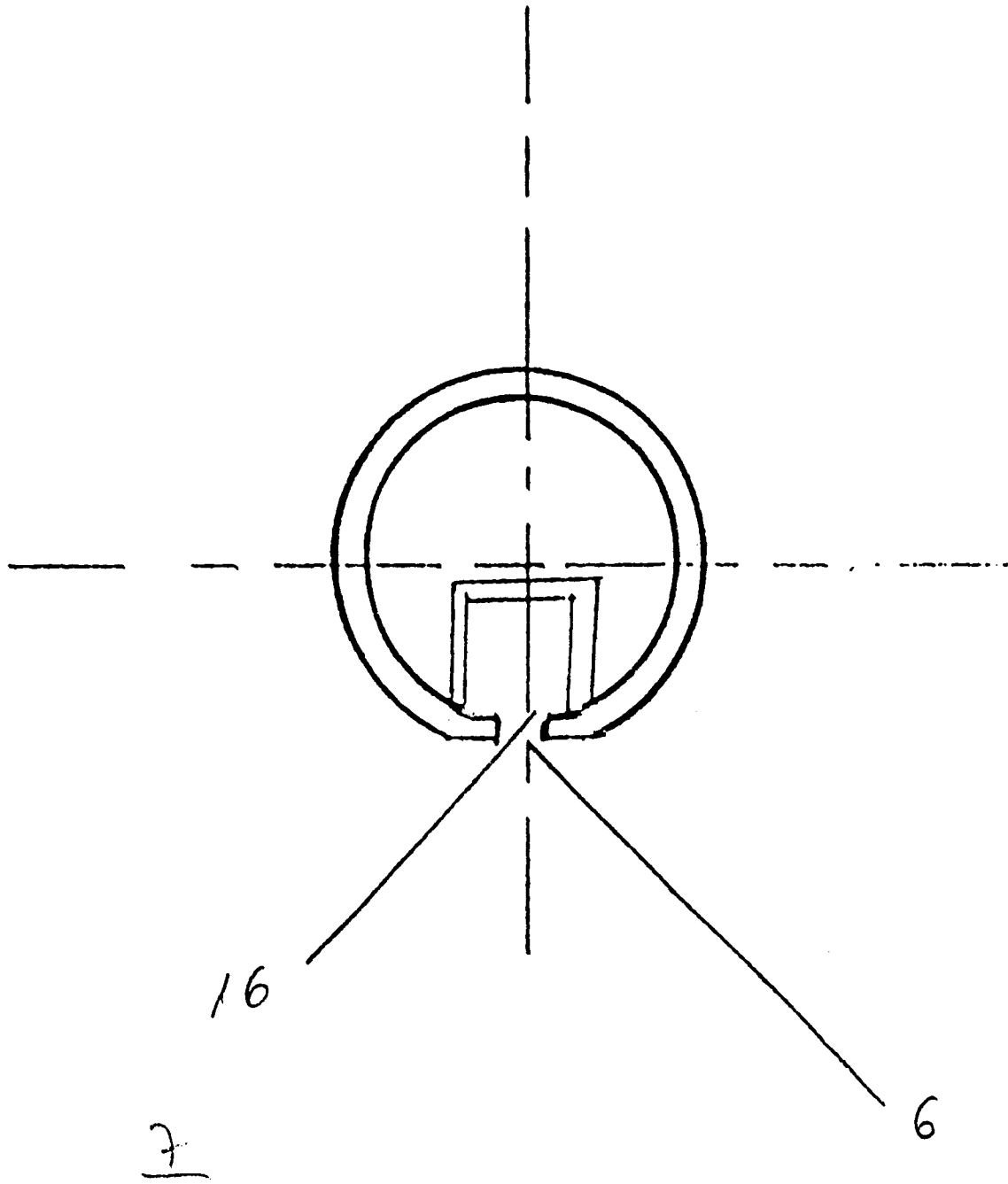


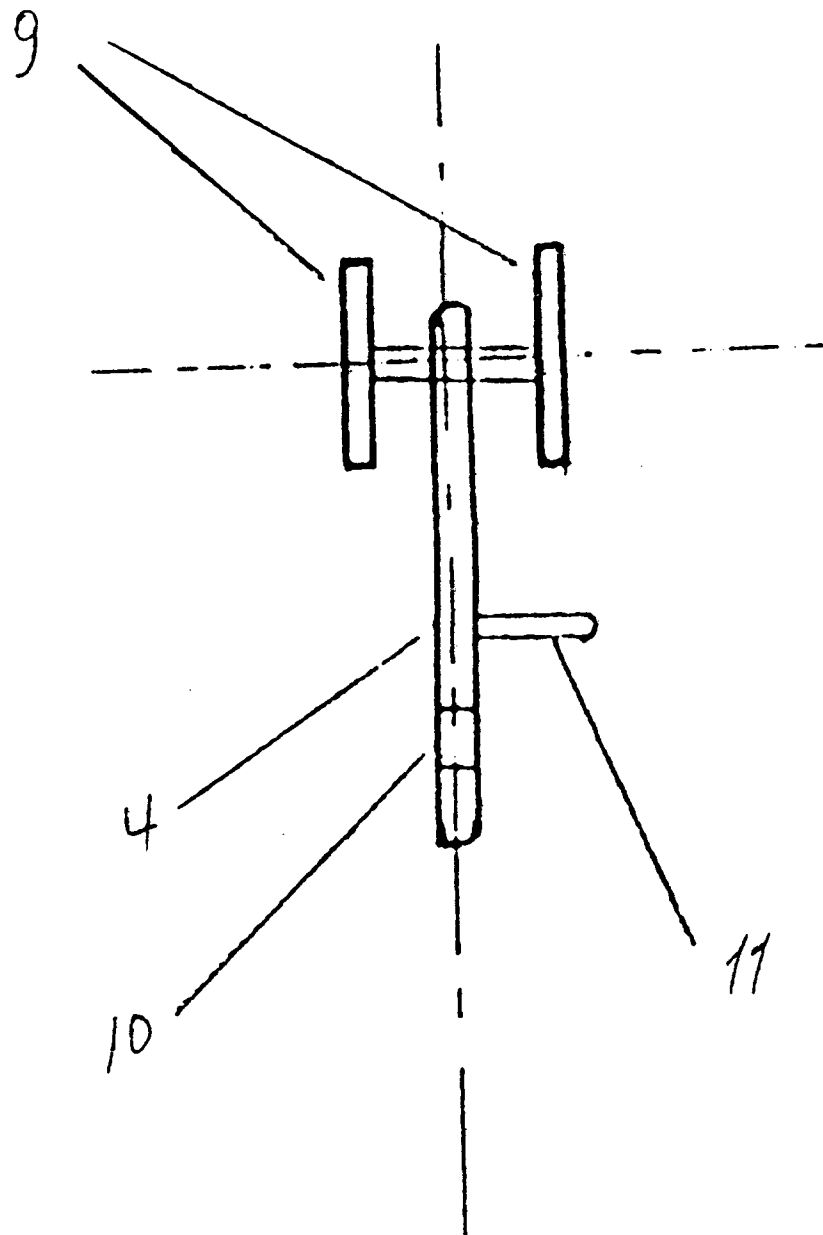
4



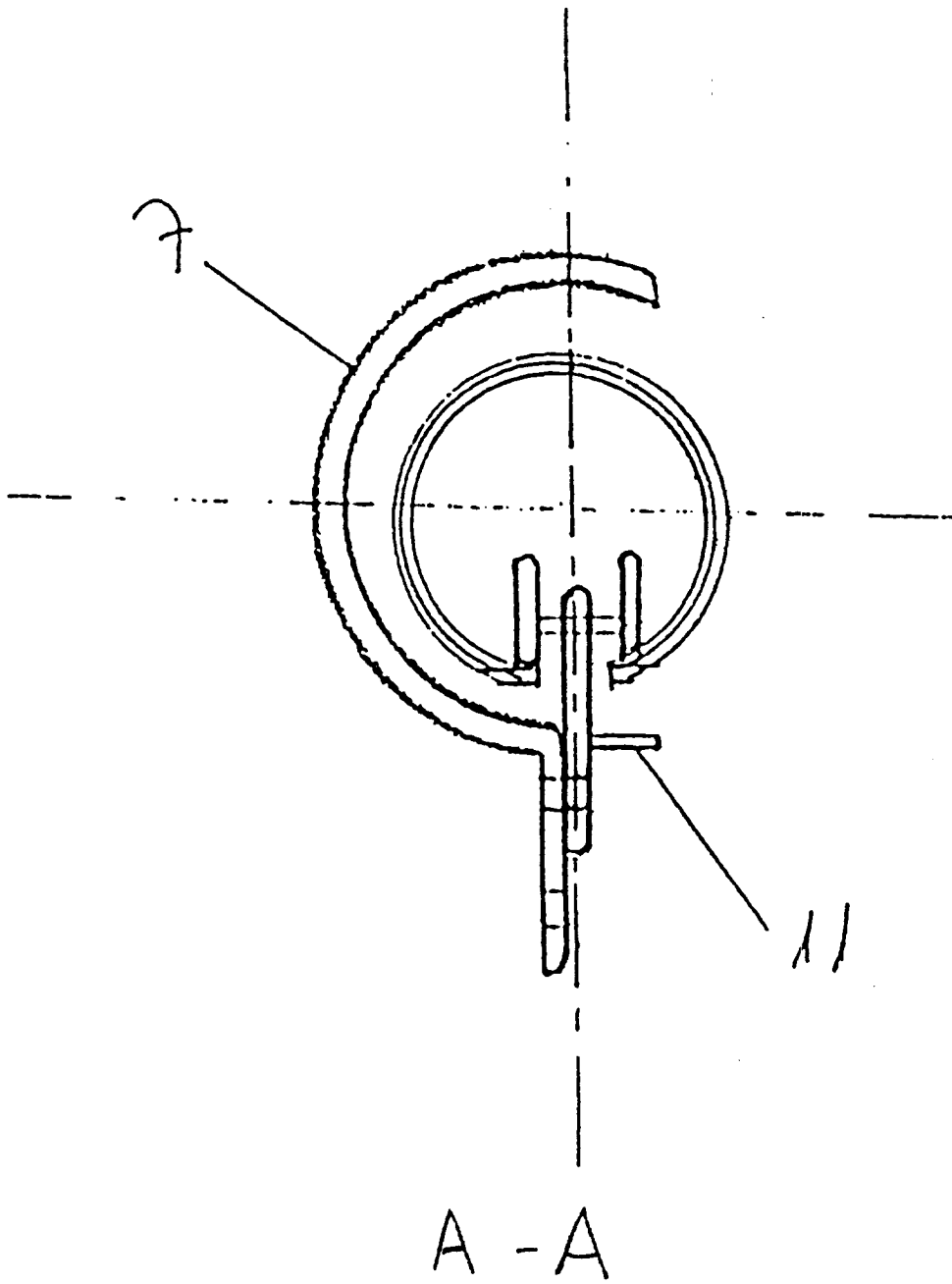


6

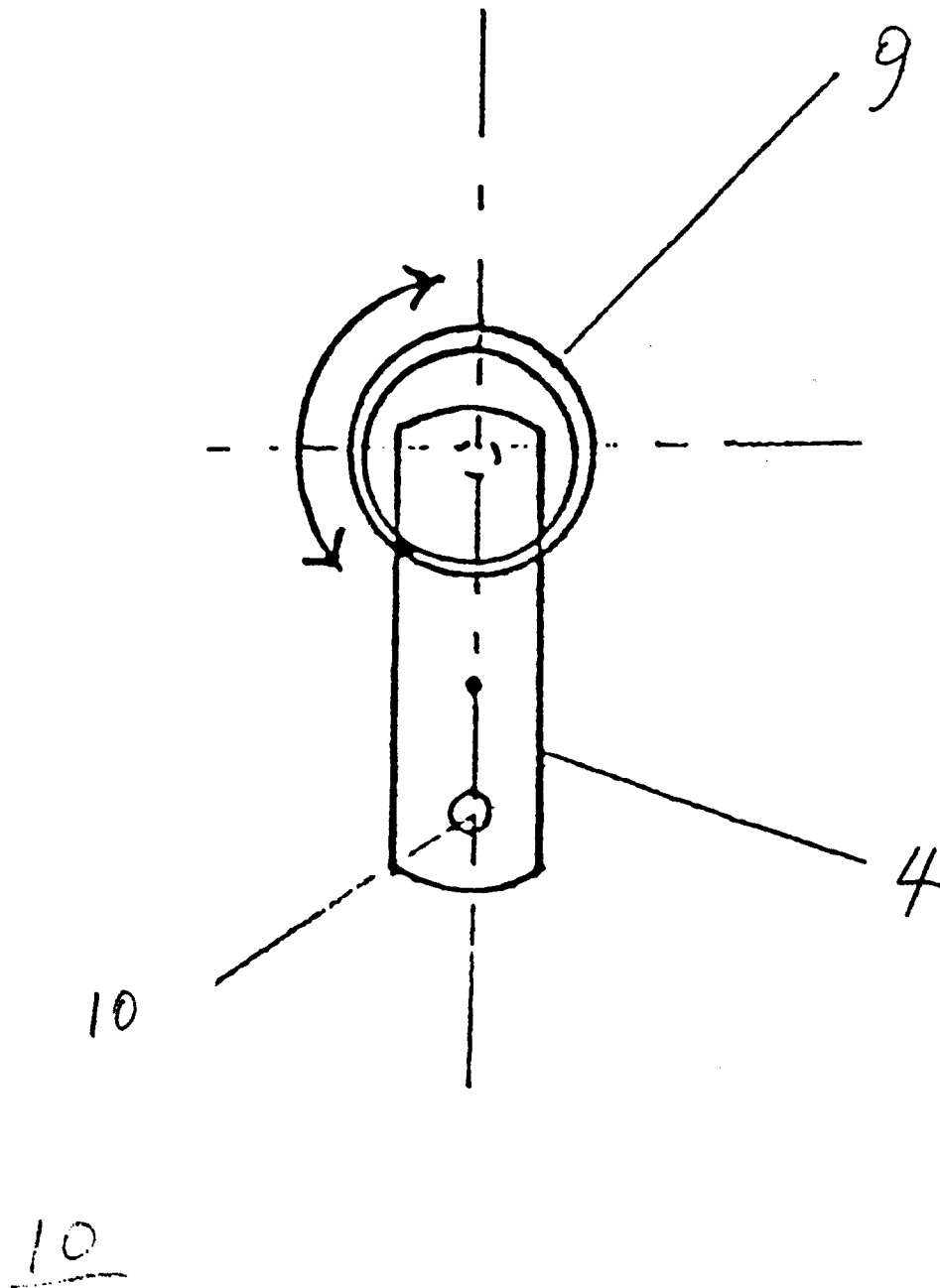


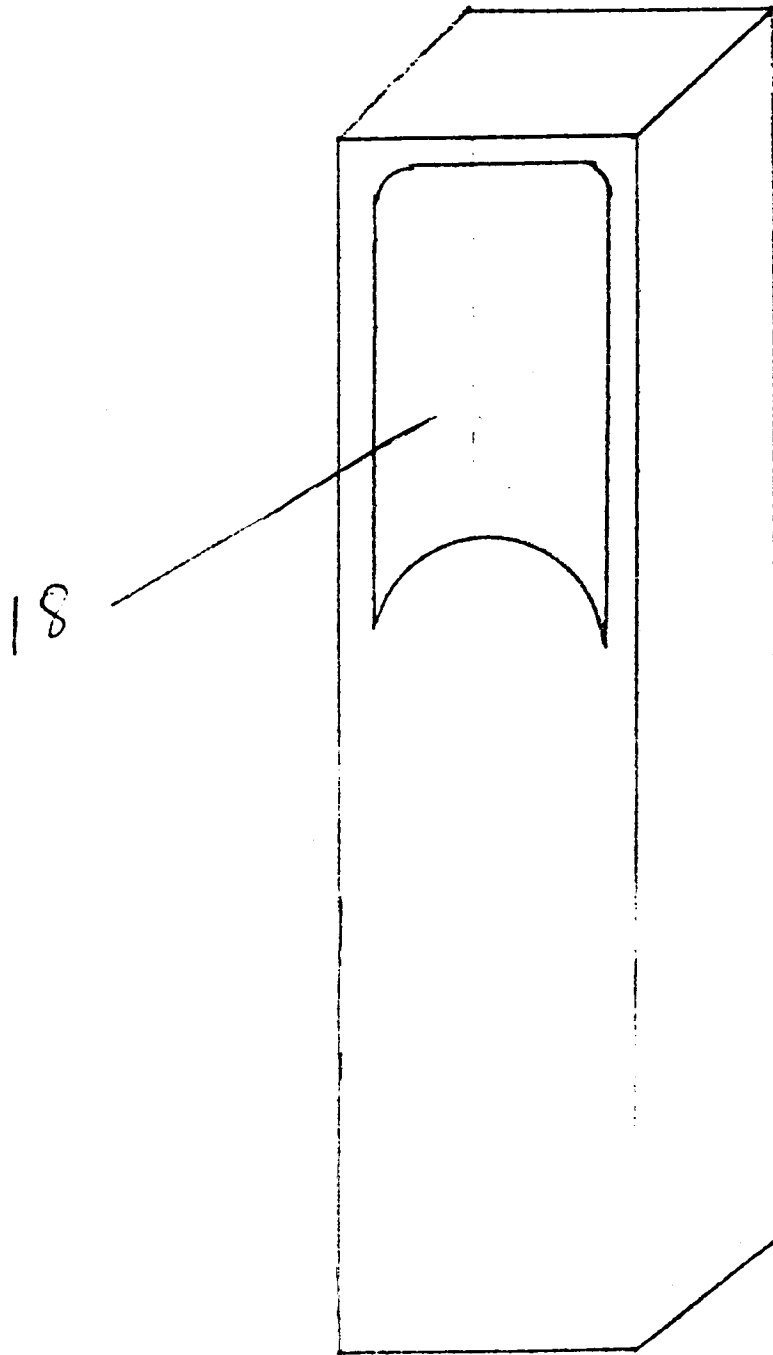


8

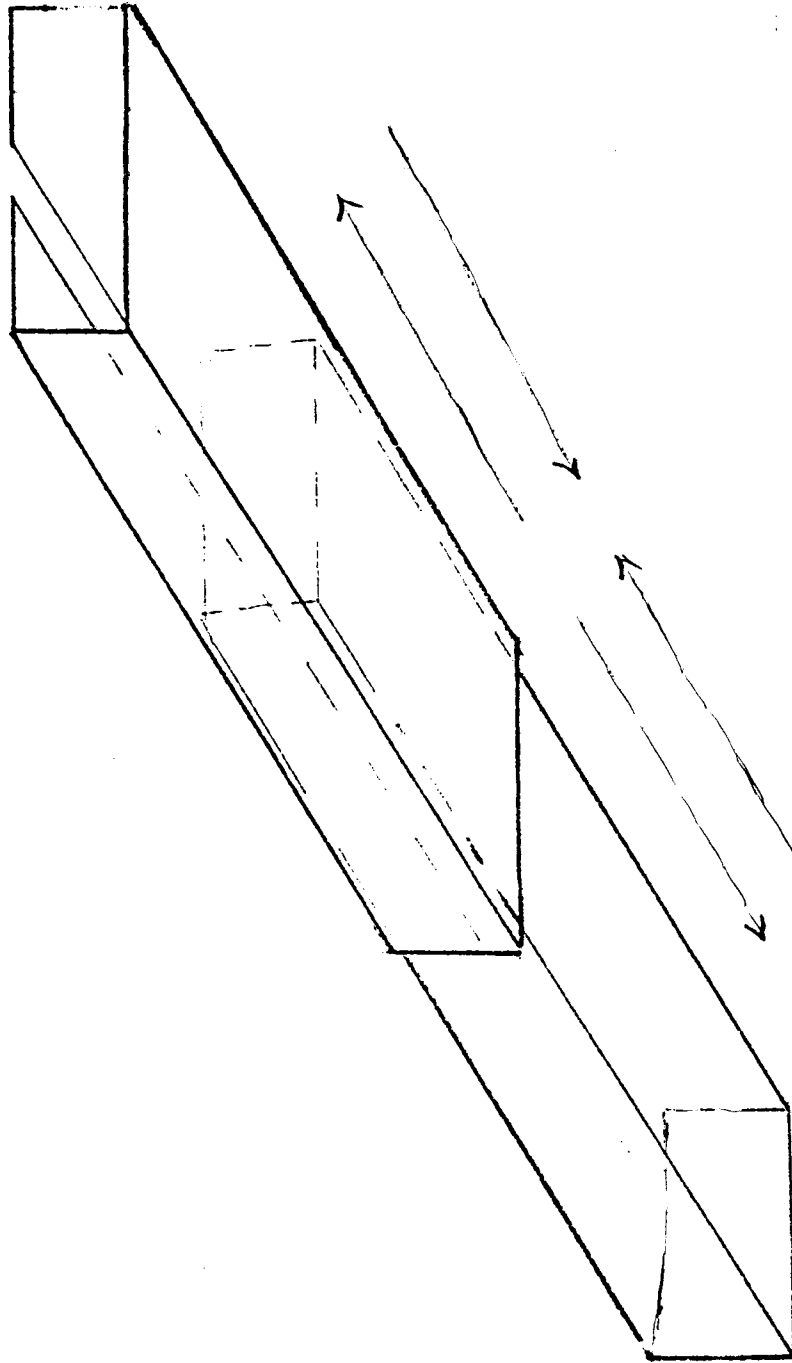


9

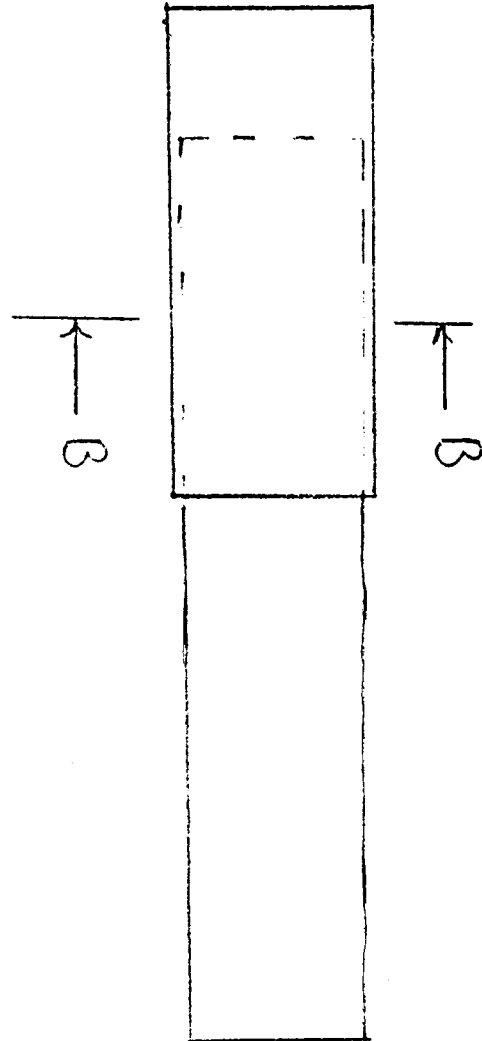
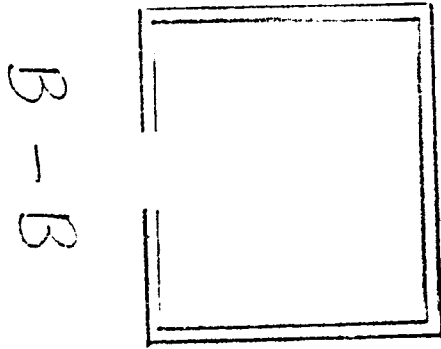




11



12



13



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 95 60 0008

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X	US-A-4 825 611 (BASSETT) * Spalte 3, Zeile 21 - Spalte 4, Zeile 45; Abbildung 2 *	1-3,5	A47H1/022 A47H1/08
X	DE-A-37 15 509 (GRABER INDUSTRIES INC)	1,2	
Y	* das ganze Dokument *	3,5	
Y	FR-A-1 329 827 (KIRSCH COMPANY)	3,5	
A	* Seite 2, linke Spalte, Absatz 1 - rechte Spalte, letzter Absatz; Abbildungen 1-3 *	1,2	
A	US-A-1 871 796 (KENNEY) * das ganze Dokument *	1,2,4,5	
A	US-A-3 975 792 (JANSON)		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			A47H
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	19. September 1995	Vrugt, S	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 (03.92) (P04C03)